

Wir sind eine Gemeinde!

Die Gemeinde Asendorf besteht aus vier Ortsteilen – und leider fühlen wir uns nicht als eine Einheit. Warum das so ist, weiß wahrscheinlich niemand mehr so richtig. Das wollen und müssen wir ändern.

- Wir schlagen vor, dass sich interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger mit den Ortsvereinen zusammentun, um Vorschläge zu erarbeiten, wie wir mehr Gemeinschaftssinn in unsere Gemeinde bringen können.
- Wir regen eine „Gemeindemappe“ für neu Zugezogene und ein jährliches Treffen der „Neuen“ mit den „Alteingesessenen“ an.
- Wir fordern, dass Asendorf sich endlich wieder dem digitalen Ratsinformationssystem „allris“ in der Samtgemeinde anschließt, damit sich die Bürgerinnen und Bürger informieren können, was politisch geplant ist und was erörtert und beschlossen wurde.

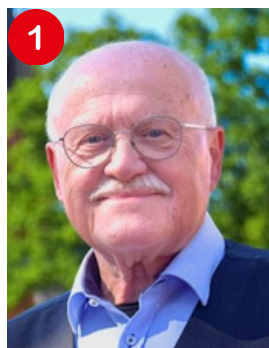
3 Stimmen für unsere Gemeinde

So nutzen Sie Ihre Stimmen richtig
Bei der Gemeindewahl haben Sie insgesamt 3 Stimmen. Sie entscheiden selbst, wie Sie diese vergeben. **WICHTIG!** Mehr als 3 Stimmen machen den Stimmzettel ungültig. Weniger als 3 Stimmen sind erlaubt - nutzen Sie Ihr Wahlrecht vollständig!

- **Liste wählen:** Alle 3 Stimmen für die SPD-Liste
- **Person wählen:** Alle 3 Stimmen für Ihre*n SPD Kandidat*in
- **Stimmen mischen:** Sie verteilen Ihre 3 Stimmen frei an die SPD Liste und einzelne SPD KandidatInnen

Unsere Kandidaten

Aus der Gemeinde. Für die Gemeinde.



Dr. Manfred Lohr



André Lübberstedt



Uwe Möricke

„Bauen, Wohnen, Arbeiten und Leben müssen im Einklang mit der Natur erfolgen. Wir alle haben es in der Hand, durch Reduzierung von Flächenverbrauch, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, die Schonung natürlicher Ressourcen und die Erhaltung von Naturflächen einen lebenswerten Ort an unsere nachfolgenden Generationen weiterzugeben.“



**Gemeinsam
für Asendorf-
Dierkshausen-
Heidewinkel
und Drumbergen!**

Mehr Infos über uns:



HANSTEDT

SPD

**Asendorf
Dierkshausen
Heidewinkel
Drumbergen**

Eine lebenswerte Gemeinde
in der Nordheide



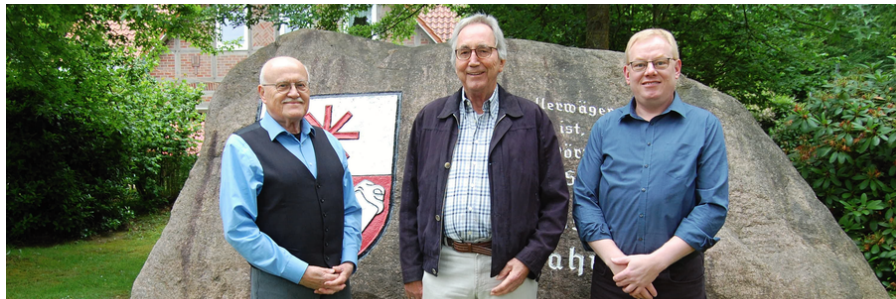
**Kommunalwahl
13. September 2026**



SPD
AUS LIEBE ZUM WIR

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Die Gemeinde Asendorf ist ein Ort, in dem wir sicher, ruhig und in trauter Umgebung leben können – und so soll es auch bleiben: Eingebettet in Natur, unweit des Naturparks Lüneburger Heide sowie zur Metropole Hamburg, gut ausgestattet mit ÖPNV, bietet die nähere Umgebung der Gemeinde Zugang zu allem, was man im täglichen Leben und zur Gesundheit braucht. Dass dies so bleibt – dafür wollen wir, die SPD, uns weiter einsetzen.



Verkehr & Sicherheit

Sicher unterwegs in unseren Ortschaften



Die Ortsteile Asendorf, Dierkshausen und Heidewinkel verzeichnen in den letzten Jahren einen erhöhten Durchgangsverkehr – und wir sagen:

- „Menschenleben geht vor Fahrgeschwindigkeit“.
- Auf der von uns initiierten Tempo-30-Strecke vor der Krippe müssen häufigere Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Dies gilt ebenso an allen Ortsein- und -ausgängen in Asendorf und Dierkshausen.
- An den Ortsein- und -ausgängen von Asendorf und Dierkshausen sollen geschwindigkeitshemmende Maßnahmen durchgeführt werden.
- Wir setzen uns ein für eine Ortsschildversetzung in Asendorf Richtung Hanstedt über die unfallträchtige Kurve hinaus.
- Ein Fußgängerüberweg in Asendorf an der Schützenstraße in Richtung Kita, Waldkinners und Dorfgemeinschaftshaus soll vor allem Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen ein sicheres Überqueren der Landesstraße ermöglichen
- Im Heidewinkel ist die Einrichtung einer 30er-Strecke in der Straße „Zum Auetal“ notwendig, insbesondere in Verbindung mit der Verlegung eines Bürgersteigs.

Wohnen & Zukunft

Bezahlbaren Wohnraum schaffen



Wohnen ist auch bei uns teuer. Wir wollen junge Erwachsene im Ort halten, jungen Familien eigenen Wohnraum bieten und älteren Menschen das Verbleiben im vertrauten Umfeld ermöglichen:

- Wir müssen unseren Beschluss für einen Bebauungsplan „Ortsmitte Nord-Ost“ endlich umsetzen.
- Wir wollen bezahlbaren und bedarfsgerechten Wohnraum schaffen durch verdichtetes Bauen im Ortskern, Nutzung von Baulücken,



Beispiel Kreis-Wohnungsbaugesellschaft in Hanstedt

Grundstücksteilungen, Bauen „in zweiter Reihe“ und ein flexibles Bebauungskonzept.

- Wir brauchen ein Siedlungskonzept für Asendorf, das in den Flächennutzungsplan einfließt.
- Die Nutzung vorhandener Flächen soll Vorrang vor dem Ausweis eines neuen Baugebiets haben.



Lebensqualität & Natur

Heide. Natur. Lebensqualität



Deutschland hat keine nennenswerten Rohstoffe für Energieerzeugung – außer Sonne, Wind und Wasser. Und wir wollen und müssen angesichts des Klimawandels unseren CO2-Abdruck reduzieren. Daher befürworten wir die Ansiedlung von Photovoltaik- und Windkraftanlagen, die unsere Energieversorgung sicherstellen – damit wir unabhängig werden von unsicheren Lieferketten und Diktatoren, die die Menschenrechte missachten und uns bedrohen. Die von der Samtgemeinde initiierte

Kommunale Wärmeplanung hat gezeigt, dass für den ländlichen Raum die Wärmepumpe der richtige Weg ist, unsere Häuser nachhaltig zu heizen.

Gemeinschaft & Zukunft

Gemeinsam mehr erreichen



- Aufgrund unserer Initiative und der Fürsprache unserer Bundestagsabgeordneten Svenja Stadler wurden uns Fördermittel in Höhe von 666.000 Euro zugesagt. Aufgrund von Zeitverzug und Kostenerhöhungen hat die Ratsmehrheit voreilig auf die Inanspruchnahme der Fördermittel verzichtet. Damit hatten wir keine Möglichkeit mehr, eine Fristverlängerung zu erwirken und uns um weitere Fördermittel zu bemühen. Das Dorfgemeinschaftshaus zu sanieren und es zukunftssicher zu machen. Das Dorfgemeinschaftshaus ist die Grundlage für ein reges Vereinsleben, für Sport und für Freizeitveranstaltungen und als Begegnungsstätte für Jung und Alt. Unsere Vereine nutzen das Dorfgemeinschaftshaus intensiv, und daher muss das Dorfgemeinschaftshaus eine Zukunft haben.



- Um den Vereinen mehr Zuwendung zu geben, regen wir ein regelmäßiges Treffen mit dem Gemeinderat an, um Problemfelder zu erörtern, Lösungen zu finden und Ideen für ein besseres Zusammenleben zu entwickeln.
- Auch einen politischen Austausch mit der Jugend halten wir für essenziell, um sie für das kommunalpolitische Geschehen auf dem Laufenden zu halten, sie für die kommunalpolitische Arbeit zu interessieren und zu motivieren, bei der Gestaltung des örtlichen Lebens mitzuwirken.
- Als kommunale Vertreter der SPD haben wir uns immer im Sinne des Gemeinwohls eingesetzt und dank unserer Verbindungen zu Land und Bund zum Wohle von Samtgemeinde und Gemeinden gewirkt.